

Walter-Flex-Straße 13-17

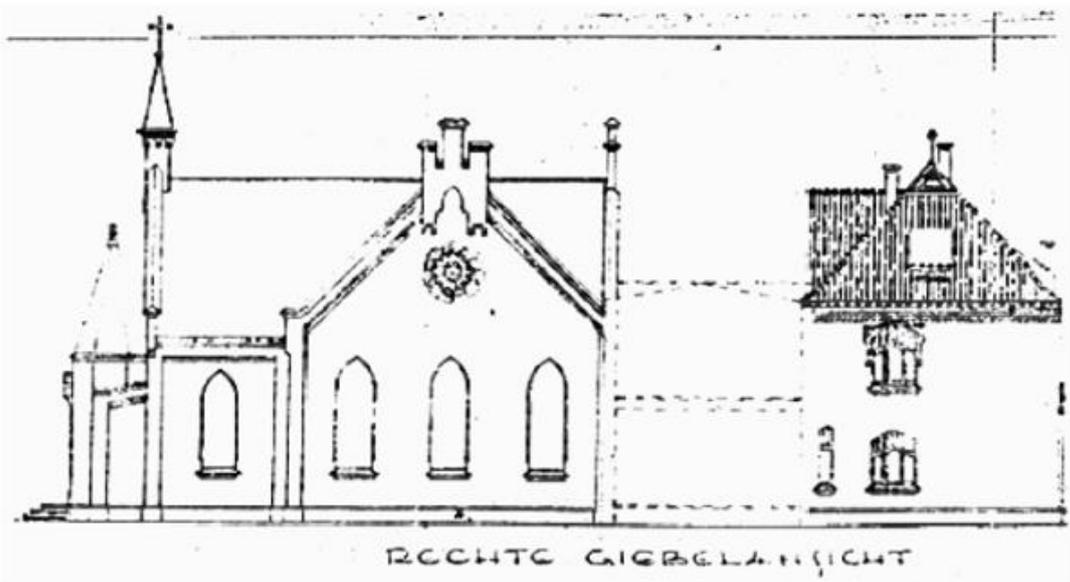
# Gemeindebrief

DER EVANGELISCH - FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE - BAPTISTENGEMEINDE

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.  
Mitglied der Evangelischen Allianz und der  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Oberhausen



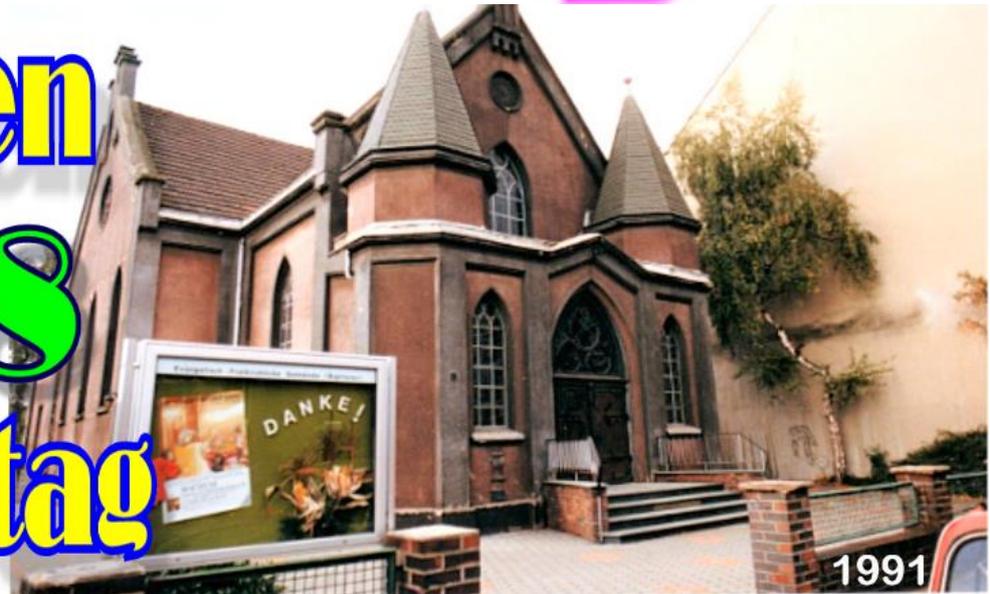
Juli - August 2022    46047 OBERHAUSEN    [www.baptisten-oberhausen.de](http://www.baptisten-oberhausen.de)



Architektenentwurf - Nach diesem Grundriss sind auch in Essen und Wuppertal Kapellen gebaut worden

# Wir feiern

# unseren 128 Geburtstag



## am Sonntag, den 03. Juli 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Sommer und besonders an den heißen Tagen hat man schnell Durst. Und bei Durst hilft ... ? Wasser, am besten.

Was machen wir aber, wenn unsere Seele Durst hat? Und wonach hat deine Seele Durst?

Ein Nachkomme eines Korachs benennt den Durst seiner Seele nach dem lebendigen Gott im Psalm 42, dem Monatsspruch im Juli '22.

## **Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. (Psalm 42,3)**

„Wo ist nun dein Gott“ – eine Frage, die dem Beter des Psalms täglich begegnet.

Eine Frage, die ihn quält, angesichts seiner Situation, der gefühlten Ausweglosigkeit, angesichts des Schreckens und der Tränen. „Wo ist nun dein Gott“ oder auch „Wo bist du, mein Gott“ – das sind Fragen, die vielleicht auch dem Einen oder der Anderen von uns bekannt vorkommen.

Nicht nur die Seele des Korachiters dürstet, unsere tut es auch. Der Psalm spricht etwas in meinem Herzen an. Etwas, was sich auch in der Überschrift von Psalm 42 wiederfinden lässt: **S e h n s u c h t**.

Der Duden beschreibt Sehnsucht als ein „inniges, schmerzliches Verlangen nach jemandem oder etwas“ und auch im Psalm wird deutlich, dass Sehnsucht wehtun kann. Und dann lese ich diesen Psalm oder sehe einen atemraubenden Sonnenuntergang oder darf einen Moment tiefster Liebe und Verbundenheit bezeugen und da ist es wieder: Dieser Schmerz, in den schönsten Momenten des Lebens, diese Sehnsucht, die über mich hinausgeht und die immer etwas Unverfügbares mit sich bringt.

Oder ich schaue in die Nachrichten, erlebe das Leid um mich herum oder die Dunkelheit in mir drin. Wir können Sehnsucht in den Durststecken unseres Lebens wahrnehmen und wir können sie in den vollkommensten Momenten unseres Lebens spüren.

Es bleibt die Frage: „Wann werde ich dahinkommen, dass ich Gottes Angesicht schaue“ sagt der Psalmist. Er vergleicht seine schmerzhaft empfundene Sehnsucht im Angesicht der Ungerechtigkeit und des Leids mit dem Lechzen und Schrei eines Hirsches nach frischem Wasser. Durst ist überlebenswichtig und kann unangenehm und sogar tödlich sein, wenn er nicht gestillt wird. Er treibt und lenkt uns und erinnert uns daran, zu trinken. Klares, frisches Quellwasser – ein wundervoller Ausblick im Angesicht des Durstes.

Der Psalm macht mir Mut, den Durst meiner Seele, diese Sehnsucht in mir, wahrzunehmen und genauer hinzuhören: Wonach dürstet meine Seele?

Und womit versuche ich, meinen Durst zu stillen? Meine Seele dürstet nach Gerechtigkeit, nach Frieden, nach Heilung. Meine Seele dürstet danach, das Wirken des lebendigen Gottes hier in dieser Welt und in meinem kleinen Alltag zu sehen.

Meine Sehnsucht treibt mich ins Gebet, hin zu Gott. Mein seelischer Durst verlangt nach dem Lebendigen, nach dem klaren Quellwasser.

Der Psalm ermutigt mich, meine Sehnsucht nicht „schön zu reden“, sondern ehrlich zu sein und mit all meinen Emotionen vor Gott zu kommen – auch meine Seele darf schreien, Gott, zu dir.

Ich wünsche dir, dass es dir gelingt,  
den Durst deiner Seele durch Gott stillen zu lassen.

Dein/ Ihr Steffen Höhme (Pastor)



# BESUCH AUS SAPOROSHJE/UKRAINE

Überraschend kündigte sich kurzfristig Besuch aus unserer Partnerstadt Saporoshje/Ukraine an. Pastor Vadym Proshak war auf der Rückreise von Amsterdam nach Polen und dann weiter nach Saporoshje/Ukraine. Nach Amsterdam hatte er 60 Flüchtlinge begleitet, welche notgedrungen vor den kriegerischen Auseinandersetzungen, sinnlosen Zerstörungen, Vergewaltigungen und Morden geflohen waren.

In englischer Sprache erzählte er uns seine täglichen Ansprüche und Aufgaben, denen er und die dortigen Baptisten-Gemeinde ausgesetzt sind. Täglich 140 – 170 Essen für Flüchtende aus



östlicher Ukraine, dem Donbass und auch den Soldaten, welche an der nahen Front, ca. 15 km vor Saporoshje gegen den Aggressor Russland ihr zum Teil sehr junges Leben aufs „Spiel“ setzen. Pascal Hoppermann übersetzte das Ganze sehr schnell und beinahe professionell!

Allerdings was er übersetzend erzählte, ließ den anwesenden Zuhörern manchmal das Blut in den Adern erstarren. Menschen mit abgerissenen Gliedmaßen und notdürftig medizinisch und ärztlich versorgt, suchen nicht nur Hilfe und Versorgung in den dortigen

Gemeinden, nein, sie suchen auch einem Gott, welcher trotz Kriegslärm und Schmerzensschreien auch sie hört und sich darüber hinaus sogar ihnen zuwendet!

In diesem Chaos der Angst, treten sie vor Gott und wollen ihr weiteres – „qualitätsloses Leben“ – ihm durch die Taufe anbefehlen!!

Es ist schon erstaunlich, dass Menschen durch so ein TIEF gehen, bevor sie Gott erkennen und ihm ihr weiteres Leben in seine Hände legen!!

Ich möchte nicht, dass Außenstehende (auch Familienmitglieder und Freunde) oder sogenannte Atheisten diese Erfahrungen machen sollten, bevor sie ihr zukünftiges Leben mit Gott und Jesus Christus zusammen verbringen wollen.

Leider zeigt sich aber, dass erst Angst und Ungewissheit wieder christlichen Gemeinden Zulauf beschert!

Von links nach rechts:  
Vadym Proshak,  
Bernd Gebhart,  
Pascal Hoppermann,  
Ruth Woock und  
Siegmond Bathke





Trotz der kleinen Gruppe, anwesender Gottesdienstbesucher konnte unser Gemeindegeldwart, gut 360 € „mitgeben“

und 2.000 US-Dollar direkt an die Gemeinde in Saporoshje/Ukraine weiterleiten.  
**Herzlichen Dank an alle Spender.**

Zum Ende des Gottesdienstes der „besonderen Form“, stellten sich die Anwesenden zu einer Gebetsgemeinschaft zusammen, um Vadym Proshak, und seine Gemeindegeldwart mit ihren Aufgaben und Erfordernissen unserem Herrn und Heiland Jesus Christus anzubefehlen.



**Der glaubende Mensch wünscht sich:  
Sinn und Halt, gute Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen  
(egal welchen Glaubens oder Nationalität),  
tiefe Geborgenheit und inneren Frieden,  
Orientierung und Schutz, Vergebung und Neuanfang.**



# PILGERWEG 2022

Am 21. Mai 2022 trafen sich ca. 20 Gläubige, im Rahmen des Jahres der Ökumene, aus den Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), Oberhausen, zu dem diesjährigen Pilgerweg unter dem Motto:

„Gemeinsam unterwegs – mit Christus“.

Dieses Mal waren wir in OB-Sterkrade unterwegs.

Start war in der FeG Oberhausen, Wolfstraße. Von dort ging es weiter zur Christuskirche, Weselerstraße, quer durch den Volkspark Sterkrade zur Neupostolischen Gemeinde, Lehbergstraße, zur St. Clemenskirche am Großen Markt und zur Friedenskirche in der Steinbrinkstraße.

An jeder Station gab es eine kurze Andacht und/oder einen Bericht über die jeweiligen Gemeinden und deren Kirchengebäuden.

Vor St. Clemens haben wir Pilger zwei Lieder gesungen. In der Friedenskirche erfuhren wir etwas über die historische Bedeutung dieser Kirche und dem dazugehörigen Friedhof.

Den Abschluss hatten wir am Bistro „Vier Jahreszeiten“ mit einem gemeinsamen Grillen.

Bei gutem Wetter sind wir ca. 6 Kilometer durch den Oberhausener Norden gepilgert. Die Begegnungen und die Gespräche mit den Christen der verschiedenen Konfessionen haben diesen Nachmittag zu einem wohlthuenden Erlebnis gemacht.

*Bernd Gebhart*



# FLOHMARKT AUF UNSEREM GEMEINDEGRUNDSTÜCK



Am 11.06.2022 fand wieder ein Flohmarkt auf unserem Gemeindegrundstück statt. Angesichts des russischen Krieges und unserer alten Beziehungen nach Saporoshje war die Idee, den



Erlös des Tages für die Ukraine zu spenden.

Geplant war Waffelverkauf, Würstchengrillen und Standplätze zu vermieten. Dazu hatte Steffen Höhme im Internet aufgerufen und Interessenten eingeladen.



Das wurde jedenfalls seitens der „Vorfeld-Resonanz“ ganz gut angenommen.



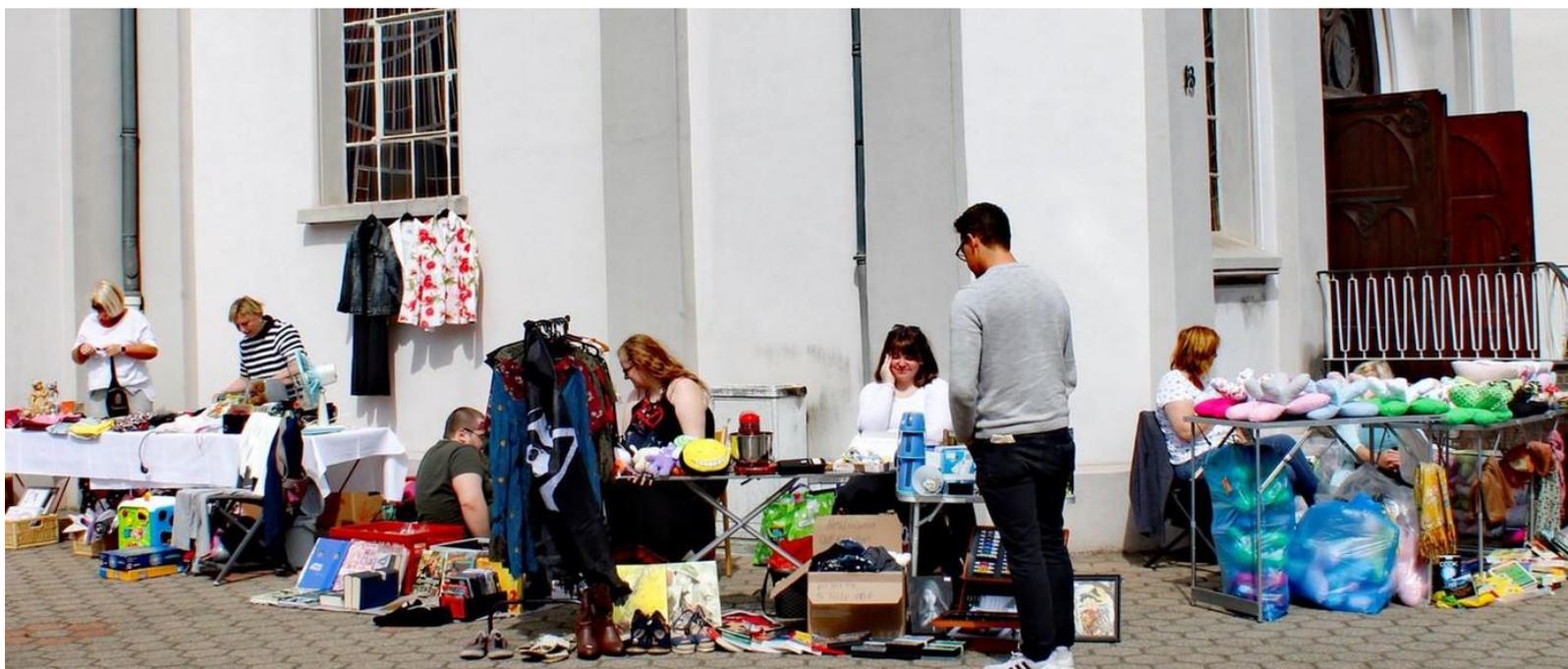
Auf etwa 10 Tischen konnten wir Waren wie Kleidung, Spielzeug, Haushaltsgegenstände bis hin zu selbstgefertigtem Schmuck präsentieren.



Gut kamen die selbstgebackenen Waffeln an.

Insgesamt waren am Ende des Tages über 200 € für die Ukraine zusammengekommen.

Nach der langen Corona-Pause unter anderem auch für Floh- und Trödelmärkte, hatten wir uns eigentlich vom Publikumsbesuch etwas mehr versprochen.



**Dankeschön** auch dem Engagement der Mitarbeiter, dass alles sonst ganz prima klappte!

# TERMINE

## Juli

03.07. 2022, Jahreshauptgottesdienst mit anschließender gemeinsamer Feier

21.07. 2022 **keine** Gemeinde im Gespräch, GiG

## August

09.08.2022 Seniorengruppe

18.08. 2022 Gemeinde im Gespräch, GiG 17.00 h

## Vorschau September:

bis 18.09.2022: Gemeindefreizeit in Rehe Infos und Anmeldung bei Steffen Höhme

**CafeFlex** macht Pause.

Im Sommer wollen wir in unregelmäßigen Abständen abends grillen.

Termine hierzu werden rechtzeitig im Gottesdienst angekündigt.

# GEMEINDEFAMILIE

Klaus Giesen wurde in der Jahreshauptversammlung am 22.05.2022 für die Gemeindeleitung wieder gewählt.

Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst.

Die Bestätigung des neuen Gemeindeleiters ist noch nicht erfolgt.



## Unsere Geburtstage im Juli und August 2022

Sa 02.07. Rainer Berger

Mo 04.07. **Hans Günter Raudszus**

Do 07.07. **Gerda Behrendt (99)**

Sa 10.07. Katja Matuszak

Sa 24.07. Ingo Henze

Mo 25.07. Mike Waldmann

Mo 01.08. Sieglinde Kupetz

Do 11.08. Steffen Höhme

Mo 22.08. Hartmut Grabe

Mo 30.08. Maria Robles Giron

Mi 31.08. Corinna Engler

*fettgedruckt = über 70jährige*



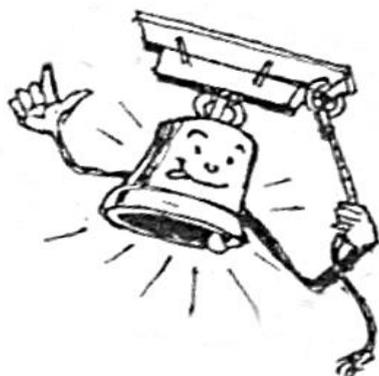
Kein Mensch war ohne Grund in deinem Leben.

Der Eine war ein Geschenk.

Der Andere eine Lektion.



**Besuche:** Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf ...), kann sich gerne an **Ruth Woock (0208) - 2 37 00** wenden



Nachrichtensprecher für den Monat **Juli 2022:**

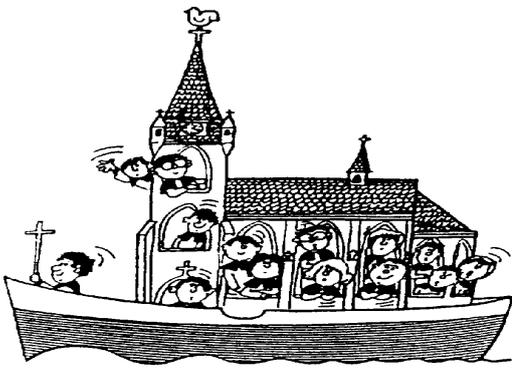
**KLAUS GIESEN** ☎ (0208) 86 85 00

eMail: [klausgiesen@gmx.net](mailto:klausgiesen@gmx.net)

Nachrichtensprecher für den Monat **August 2022:**

**RUTH WOOCK** ☎ (0208) 2 37 00

eMail: [ruthwoock@t-online.de](mailto:ruthwoock@t-online.de)



# regelmäßige Veranstaltungen

## **Masken-Pflicht in Innenräumen**

Während der Gottesdienste ist weiterhin angeraten,  
eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

sehen wir uns?

## **Sonntag**

10:00 Uhr

### **GOTTESDIENST**

am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

16:00 Uhr

### **GOTTESDIENST** philippinischen Christen

Oberhausener Christian Fellowship (International) OCF

## **Montag**

10:45 Uhr

### **GLAUBENSGESPRÄCH**

Reden über Gott und seine Welt

## **Dienstag**

10:30 Uhr

**KRABELGRUPPE** für Kinder von 0 – 2 Jahren

15:00 Uhr

**CAFÉ FLEX** offenes Café für jedermann  
entfällt während der Sommerferien

15:00 Uhr

### **SENIORENSTUNDE**

09.08.2022

17:00 Uhr

**OFFENE KIRCHE** – einfach mal reden, was belastet

17:00 Uhr

### **MÄNNERGESPRÄCHSKREIS**

am 1. Dienstag im Monat

## **Donnerstag**

16:30 Uhr

### **NÄHKURSUS**

17:00 Uhr

**GIG**, Gemeinde im Gespräch  
– immer letzten Do im Monat einer ungeraden Woche

17:00 Uhr

**HAPPY HOUR** Spiele für Grundschüler  
in den Sommerferien am 14.07. und 11.08.2022

## **Freitag**

16:30 Uhr

**BIBELSTUDIUM** philippinische Christen OCF,

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (27. Jahrgang)

Auflage: 30 Druckexemplare und z.Z. 140 per Online-Versand

Herausgeber ist die **Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde**

46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: [www.baptisten-oberhausen.de](http://www.baptisten-oberhausen.de)

**Redaktion** → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93  
**des Gemeindebriefes** e-Mail: [redaktion@baptisten-oberhausen.de](mailto:redaktion@baptisten-oberhausen.de)  
**und Website :** → Webmaster: Bernd Gebhart, [webmaster@baptisten-oberhausen.de](mailto:webmaster@baptisten-oberhausen.de)  
Auf dem Schacht 12, 46117 Oberhausen ☎ 0172 420 98 75

**Gemeindeleiter:** →

☎ 0208 /

e-Mail: [gemeindeleiter@baptisten-oberhausen.de](mailto:gemeindeleiter@baptisten-oberhausen.de)

**Pastor + Gemeinde:** → Steffen Höhme ☎ 0174 474 62 92 ☎ 0208 / 207 925 98

**Konto der Gemeinde:** Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03